



Projektinformationen

Begegnungsprojekt Deutschland - Kenia

Du arbeitest haupt-oder ehrenamtlich im Bereich der Kinder-und Jugendarbeit, bist interessiert an Nachhaltigkeitsthemen, interkulturellem Austausch und hast Lust deine Kids für eine zukunftsfähige Welt stark zu machen?

Dann bist du richtig im Projekt

Vijana na afya* – let´s create a healthy World! Gesundheit und Wohlbefinden als Themen der Jugendarbeit

Das Projekt richtet sich an 14 junge Fachkräfte / Freiwillige in der Jugendarbeit in Kenia und Deutschland.

Folgende Ziele verfolgt das Projekt:

- Verbesserung des Bewusstseins und des Verständnisses für die Themen Gesundheit, nachhaltige Entwicklung und Weltgemeinschaft im Kontext der Jugendarbeit sowie der interkulturellen Kompetenzen der Jugendlichen
- Förderung des praktischen Austauschs von Wissen und Erfahrungen in der Jugendarbeit, Gewinnung neuer Einsichten in Arbeitskontexte und Entwicklung interkultureller Ansätze zu den Themen Gesundheit und Wohlbefinden und die Förderung interkultureller Erfahrungen

Worum geht´s?

In der WHO-Verfassung heißt es: "Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen." Die derzeitigen Ansätze in den Bereichen Gesundheit und Bildung konzentrieren sich auf die äußere Welt von Gesundheit und Wohlbefinden, auf breitere sozioökonomische Strukturen, Technologie und Governance-Dynamik (bzw. auf deren Bewertung und Behandlung). Ein großes Manko solcher Ansätze ist die Vernachlässigung der inneren Dimensionen und Fähigkeiten und die begrenzte Fähigkeit, die Reflexion über die kognitiven und sozio-emotionalen Prozesse zu fördern, die dem Lernen der Menschen, ihren Entscheidungen im Alltag und ihrer Entscheidungsfindung zugrunde liegen. Es werden dringend mehr ganzheitliche Ansätze und vielfältigere Bildungsformate benötigt, die diese Dimensionen berücksichtigen. Dem Projekt zugrunde liegt das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):

"BNE vermittelt Lernenden aller Altersgruppen das Wissen, die Fähigkeiten, die Werte und die Handlungskompetenz, um miteinander verbundene globale Herausforderungen wie Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt, nicht nachhaltige Ressourcennutzung und Ungleichheit anzugehen. Sie befähigt Lernende aller Altersgruppen, fundierte Entscheidungen zu treffen und individuelle und kollektive Maßnahmen zu ergreifen, um die Gesellschaft zu verändern und sich um unseren Planeten zu kümmern. BNE ist ein lebenslanger Lernprozess und ein integraler Bestandteil einer hochwertigen Bildung. Sie stärkt die kognitiven, sozio-emotionalen und verhaltensbezogenen Dimensionen des Lernens und umfasst Lerninhalte und -ergebnisse, Pädagogik und das Lernumfeld selbst" (UNESCO).

*Kiswahili: Jugend für Gesundheit

Gefördert von Engagement Global gGmbH

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes



Wie geht's?

Als Teilnehmer:in lernst du die Agenda 2030 und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) kennen, insbesondere das Nachhaltigkeitsziel 3 (SDG 3) zu Gesundheit und Wohlbefinden. Die Projektaktivitäten werden eine solide Grundlage schaffen, die es Dir ermöglicht, erste Schritte im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der 17 SDGs zu unternehmen, mit einem besonderen Fokus auf Gesundheit und Wohlbefinden, als relevante Themen der Jugendarbeit. Im Tandem mit einer/m Teilnehmer:in aus Kenia wirst du BNE-Aktivitäten für Kinder- und Jugendgruppen anbieten und das Arbeitsumfeld des jeweils anderen durch Hospitationen, themenspezifische Workshops und selbstorganisiertes Lernen kennenlernen.

Die Projektaktivitäten sollen euch dafür sensibilisieren, wie ihr mit Jugendlichen zu den Projektschwerpunkten Gesundheit, Wohlbefinden und nachhaltige Entwicklung arbeiten könnt und dazu anregen, neue Ansätze und Ideen zu entwickeln. Ihr bekommt Zugang zu Instrumenten, mit denen ihr Themen der nachhaltigen Entwicklung erfolgreich in eurer Arbeitsumfeld integrieren und eure interkulturellen Kompetenzen verbessern könnt.

Auswahlkriterien und Anforderungen an die Teilnehmer:innen

Inhaltsbezogene Anforderungen

- Engagiert in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen
- Interessiert an Nachhaltigkeitsthemen, SDGs, Gesundheitsthemen, Globalem Zusammenhängen
- Lust auf Austausch, Vernetzung, Begegnung
- Besitzt einen Laptop, stabiler Internetzugang (Wlan oder mobil)

Formale Anforderungen

- Deutsche:r Staatsbürger:in oder Aufenthaltstitel, der die Ausreise nach Kenia und Wiedereinreise nach Deutschland erlaubt.
- Im Besitz eines gültigen Reisepass (oder verpflichtet sich, bis spätestens 30.09.2022 einen zu besitzen)
- Alter zwischen 18 und 30 Jahren zum Zeitpunkt der Bewerbung.
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Verfügbarkeit und Bereitschaft zur Teilnahme an Treffen, Seminaren und Workshops, sowohl physisch als auch virtuell
- Berufliche und private Möglichkeit, das Partnerland für einen physischen Austausch zu besuchen (3 Wochen) sowie die Voraussetzungen, eine:n Teilnehmer:in aus dem Gastland für mindestens 8 Tage während des Austauschs unentgeltlich zu beherbergen
- Bereitschaft die Anforderungen gemäß der Einreisebestimmungen des Gastlandes zum gegebenen Zeitpunkt zu erfüllen (Impfungen, ggf. Covid PCR Test auf Selbstzahlerbasis)

*Kiswahili: Jugend für Gesundheit

Gefördert von Engagement Global gGmbH

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes





***Kiswahili: Jugend für Gesundheit**
Gefördert von Engagement Global gGmbH

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes



Projektdauer

Das Projekt beginnt im August 2022, nach erfolgreicher Auswahl, und endet im Dezember 2023. Die Teilnehmer:innen werden nicht auf Vollzeitbasis beschäftigt, müssen jedoch Verfügbarkeit (durch Teilnahme als Arbeitszeit, Urlaub oder Freistellung) für die Zeit der Begegnungen und Seminare sicherstellen können (s. Termine). Eine detaillierte Liste der Aktivitäten wird den erfolgreichen Bewerbern zur Verfügung gestellt.

Wichtige Termine für das Projekt

Die unten aufgeführten Termine wurden für die Präsenztermine ausgewählt. Wenn du dich bewerben möchtest, überprüfe bitte deine Verfügbarkeit zu den angegebenen Terminen, bevor Du mit deiner Bewerbung fortfährst. Bei Fragen wende dich bitte an die Projektkoordinatorin (s. Kontakt)

Zweck	Erläuterung	Datum
Interviews	Auswahlgespräche auf Englisch	11. bis 19. August 2022 und Letzte Woche im August 2022
Vorbereitungsseminar	Vorbereitung auf 1. Begegnungsphase, Teambuilding	14. bis 16. Oktober 2022 oder 04. bis 06. November 2022
Erste Austauschphase	Aufenthalt der Deutschen Gruppe in Kenia	1. Quartal 2023
Zwischenseminar	Nachbereitung, Zwischenfazit, Vorbereitung auf 2. Begegnungsphase	28. bis 30. April 2023
Zweite Austauschphase	Besuch der Kenianischen Gruppe in Deutschland	2. Quartal 2023
Abschlussseminar	Rückblick, Auswertung, Abschluss	20. bis 22. Oktober 2023

Circa ein Mal monatlich finden Onlinemeetings statt. Drei- bis Viermal wird es während der Projektlaufzeit zusätzlich inhaltliche Onlineworkshops gemeinsam mit der Partnergruppe geben.

Kosten:

Teilnahmebeitrag: 400€ für alles

Visumskosten: ca. 50€

Die Teilnahme am Austauschprogramm ist während des gesamten Projektzeitraums freiwillig. Nach erfolgter Auswahl schließen wir einen Vertrag.

Alle Ausgaben während der Projektaktivitäten werden von den Projektpartnern übernommen. Dazu gehören Unterkunft und Verpflegung während der Seminare und der Begegnungsphasen, sowie alle damit verbundenen Reisekosten. Die Teilnehmer:innen erhalten im Gastland eine Verpflegungspauschale von 10 € pro Tag während des Aufenthalts in ihren Gastfamilien.

*Kiswahili: Jugend für Gesundheit

Gefördert von Engagement Global gGmbH

Mit Mitteln des



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes





***Kiswahili: Jugend für Gesundheit**
Gefördert von Engagement Global gGmbH

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes





Über die Projektpartner

arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.V.

Unsere Vision ist eine Welt ohne Not, in der alle Menschen selbstbestimmt und in Würde leben können. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser und ausreichender Sanitärversorgung sowie eine gute Bildung sind dafür eine wichtige Grundlage.

arche noVa ist eine international tätige Hilfsorganisation mit Sitz in Deutschland. Gegründet 1992 in Dresden/Deutschland, unterstützen wir Menschen dabei, das Wissen, die Fähigkeiten und die Mittel zu erlangen, die zur Verwirklichung unserer Vision notwendig sind. Wir ermöglichen eine ausreichende und sichere Wasserversorgung, sanitäre Einrichtungen und kontextgerechte Hygienemaßnahmen (WASH) und verbessern die Lebensbedingungen in Regionen, die von Naturkatastrophen, Krisen und Armut betroffen sind. Dabei leisten wir sowohl Not- als auch Übergangshilfe und engagieren uns in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit.

Wir fördern gute Bildung in Deutschland und im Ausland, um Menschen zu befähigen, Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen. Der Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit in Deutschland liegt auf dem Globalen Lernen und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). In unseren Projekten im Ausland unterstützen wir vor allem die Bildung von Kindern und Jugendlichen - meist im Zusammenhang mit der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Schulen. Unser Bildungsprogramm im In- und Ausland ist zielgruppenorientiert und partizipativ angelegt. Wir legen großen Wert auf die Aktualität unserer Materialien, Methoden und Ziele und orientieren uns an der Lebenswirklichkeit unserer Teilnehmer.

Wir verstehen uns als Teil eines weltweiten Netzwerks von zivilgesellschaftlichen Akteuren. Deshalb unterstützt arche noVa aktiv die qualitative Entwicklung in den Bereichen WASH und Globales Lernen/ESD, indem wir Akkreditierungen vergeben und eine aktive Rolle in der Vernetzung einnehmen.

Weißeritzstraße 3
01067 Dresden
www.arche-nova.org

Projektkoordination: Mara Kayser
Tel: 0351-481984-67
Mail: mara.kayser@arche-nova.org

KOEE: Kenianische Organisation für Umweltbildung

Die Kenyan Organisation of Environmental Education (KOEE) wurde 1997 im Rahmen der Agenda 21 mit einer globalen Partnerschaft zum Schutz der Würde der Umwelt gegründet. KOEE ist eine gemeinnützige nationale Nichtregierungsorganisation (NRO), die als Mitgliederorganisation registriert und Mitglied der Foundation for Environmental Education (FEE) ist. Sein Hauptsitz befindet sich in Runda, Nairobi/Kenya.

*Kiswahili: Jugend für Gesundheit

Gefördert von Engagement Global gGmbH

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes





Die Vision von KOEE ist eine aufgeklärte Gesellschaft, die ihre Ressourcen nachhaltig bewirtschaftet und ihre Lebensbedingungen verbessert. KOEE hat sich zum Ziel gesetzt, die Umwelterziehung durch geeignete und realistische nationale und regionale Programme zu fördern und auf eine nachhaltige Entwicklung auszurichten, damit die Menschen aktiv an der Lösung von Umweltproblemen mitwirken können. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Bereich der Nachhaltigkeit sieht KOEE Bildung, Ausbildung und Kapazitätsaufbau, Partnerschaften und Erfahrungsaustausch als einen wichtigen Weg an, um die Anforderungen eines nachhaltigen Lebensstils und einer grünen Wirtschaft zu erfüllen. Die Organisation arbeitet im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für den Bildungssektor und des Green Economy Strategy Implementation Plan (GESIP), die den Schwerpunkt auf die Notwendigkeit legen, Bildung und Ausbildung neu auszurichten, um Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Werte zu vermitteln, die eine nachhaltige Produktion und einen nachhaltigen Konsum für eine nachhaltige Lebensweise fördern. Die Organisation hat sich einen ökosystembasierten Ansatz für die Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen zu eigen gemacht.

Website www.koe.org

*Kiswahili: Jugend für Gesundheit
Gefördert von Engagement Global gGmbH

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes

